

Allgemeine Geschäftsbedingungen Prämien-Shop „Sammeldrachen“

1. Geltungsbereich

- 1.1 Wir liefern ausschließlich zu den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und unseren Teilnahmebedingungen, die sämtlichen mit uns aufgrund der Angebote auf unserer Prämien-Shop-Seite geschlossenen Verträgen zugrunde liegen. Den nachfolgenden Bestimmungen entgegenstehende oder abweichende AGB des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen diesen ausdrücklich in Schrift- oder Textform zu. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von den nachfolgenden Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung und Leistung vorbehaltlos ausführen. Abweichungen von diesen AGB, ergänzende Vereinbarungen und Nebenabreden bedürfen der ausdrücklichen Bestätigung durch uns.
- 1.2 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen zwischen Ihnen und uns (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB.
- 1.3 Sofern in diesen Geschäftsbedingungen von Verbrauchern die Rede ist, sind dies natürliche Personen, bei denen der Zweck der Bestellung nicht einer gewerblichen, selbständigen oder freiberuflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die zu gewerblichen, selbständigen oder freiberuflichen Zwecken bestellen. Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
- 1.4 Werden als Fristen Werktage angegeben, so verstehen sich darunter alle Wochentage mit Ausnahme von Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.

2. Speicherung des Vertragstextes

- 2.1 Der Vertragstext wird bei uns gespeichert.
- 2.2 Sie können unsere AGB und weitere Bestimmungen sowie die Einzelheiten Ihrer Bestellung während des Bestellprozesses abrufen. Sie können unsere AGB vor Abgabe Ihrer Bestellung herunterladen, speichern und ausdrucken. Nach Abgabe Ihrer Bestellung haben Sie unmittelbar die Möglichkeit durch Anklicken des Buttons *Bestellbestätigung jetzt ausdrucken!* die Bestellbestätigung mit den Einzelheiten Ihrer Bestellung auszudrucken. Sie erhalten außerdem eine Bestellbestätigung per E-Mail nach Abgabe Ihrer Bestellung.

3. Sprache und Vertragsschluss

- 3.1 Die Vertragssprache ist deutsch.
- 3.2 Die Darstellung der Produkte im Prämien-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Präsentation unserer Produkte dar. Durch Anklicken des Buttons „*bestellen*“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung

des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden durch automatisierte E-Mail und stellt nicht unsere Annahme Ihrer Bestellung dar. Erst mit einer separaten E-Mail, die wir Ihnen binnen 7 Tagen nach Eingang Ihrer Bestellung übersenden, erklären wir die Annahme, sodass der Vertrag zustande kommt.

4. Preise und Versandkosten

- 4.1 Für Bestellungen in unserem Prämien-Shop gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Angebot aufgeführten Preise. Die angegebenen Preise sind Endpreise, das heißt, sie beinhalten die jeweils gültige Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile. Den jeweiligen Nettopreis geben wir informationshalber insbesondere für Unternehmer ebenfalls an.
- 4.2 Details zu den Versandkosten können Sie den Angaben im Shop entnehmen. Die Versandkosten werden Ihnen auch unmittelbar vor Abgabe der Bestellung in einer Übersicht Ihrer Bestellung angezeigt.

5. Zahlung

Die Zahlung erfolgt durch Einlösung der Grünen Umweltpunkte (GUP).

6. Lieferbedingungen

- 6.1 Wir liefern mit verschiedenen Spediteuren aus. Die Lieferung erfolgt an die von Ihnen bei der Registrierung bzw. der Bestellung angegebene Lieferanschrift. Wir liefern nicht an Postfächer oder „postlagernde“ Sendungen. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung bis vor die erste verschließbare Tür, an die von Ihnen angegebene Lieferadresse. Ist die Zustellung nicht möglich gewesen, erhalten Sie vom Spediteur eine Nachricht, aus der sich die weiteren Möglichkeiten ergeben.
- 6.2 Die Lieferzeit beträgt üblicherweise 3-14 Tage.
- 6.3 Die Lieferzeit verlängert sich angemessen bei der Lieferung beeinträchtigenden Umständen höherer Gewalt. Hierzu zählen Umstände, die nicht im Einflussbereich von uns oder unserer Erfüllungsgehilfen liegen. Hierzu gehören insbesondere Natur- und Umweltkatastrophen, Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen. Diese Umstände berechtigen uns, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Auf die vorstehenden Umstände können wir uns nur dann berufen, wenn wir Sie hierüber unverzüglich informiert haben.
- 6.4 Wenn die Behinderung i.S.d. Ziffer 6.3 länger als 3 Monate dauert, ist jede Partei nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Liefer- oder Leistungszeit oder werden wir von unserer Liefer- oder Leistungspflicht frei, können Sie hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten. Das außerordentliche Kündigungsrecht bleibt von dieser Regelung unberührt.
- 6.5 Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen nur dann berechtigt, wenn diese für Sie nach dem Vertragszweck von Interesse sind und Ihnen dadurch kein erheblicher Mehraufwand entsteht.

7. Gefahrübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf Sie über, sofern nicht vertraglich etwas anderes vereinbart ist. Dies gilt unabhängig davon, wer die Frachtkosten zu tragen hat.

8. Gewährleistung

- 8.1 Sie müssen offensichtliche Mängel unverzüglich, spätestens aber innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen. Bei der Entdeckung nicht offensichtlicher Mängel gilt die Verpflichtung zur unverzüglichen Rüge, spätestens innerhalb von 14 Tagen ab Entdeckung des Mangels. Zur Erhaltung Ihrer Rechte als Käufer genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Anderenfalls gilt die Ware auch in Ansehung des jeweiligen Mangels als genehmigt. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Für Kaufleute gilt ergänzend § 377 HGB.
- 8.2 Die vorstehende Einschränkung der Gewährleistung in 8.1 und 8.2 gilt nicht für die auf einem Mangel beruhenden Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie für Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- 8.3 Die Einschränkung nach 8.1. und 8.2 gilt ebenfalls nicht für Schadensersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie im Fall des arglistigen Verschweigens eines Mangels durch uns i.S.v. § 444 BGB.
- 8.4 Unberührt von den Haftungsbeschränkungen in dieser Ziffer 8. bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Weiterlieferung einer neu hergestellten Sache an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 445a, 445b BGB).
- 8.5 Eine Garantie wird von uns nicht erklärt.

9. Haftung

- 9.1 Soweit in diesen Bedingungen oder vertraglich zwischen den Parteien nicht anderes geregelt, haften wir wie folgt:
 - a. für jede vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung von Schäden durch uns, unsere jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen;
 - b. bei einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch uns, unsere jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen;
 - c. soweit wir, unsere jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen den Mangel einer Sache arglistig verschwiegen oder eine ausdrückliche Garantie übernommen haben;

- d. für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bis zum gesetzlich vorgesehenen Haftungshöchstbetrag;
- e. soweit nicht ein Fall der Ziff. 11.1. lit. a. - d. vorliegt, haften wir im Falle einfacher Fahrlässigkeit nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch uns, unsere jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen und beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind hierbei solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Parteien stimmen überein, dass der typischerweise vorhersehbare Schaden bei Sachschäden maximal € 5.000.000 und bei sonstigen Vermögensschäden maximal € 250.000 beträgt.

9.2 Eine weitergehende Haftung unsererseits ist ausgeschlossen.

10. Abtretung / Subunternehmer

- 10.1 Wir sind berechtigt, die Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung an Dritte abzutreten.
- 10.2 Wir sind berechtigt, die von uns zu erbringenden Leistungen ganz oder teilweise durch einen geeigneten Nach- oder Subunternehmer durchführen zu lassen. Verweise in diesen AGB auf uns beziehen sich insoweit entsprechend auf diesen Dritten.

11. Rechtswahl und Gerichtsstand

- 11.1 Für sämtliche Rechtsgeschäfte oder andere rechtlichen Beziehungen mit uns gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.
- 11.2 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten und mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts wird für alle aus und/oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag begründeten Rechte und Pflichten sowie etwa in Zukunft eintretenden Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien als Gerichtsstand Köln vereinbart. Unbeschadet der Regelung gemäß Satz 1 sind wir berechtigt, Ansprüche gegen Sie auch vor den Gerichten Ihres allgemeinen und besonderen Gerichtsstands geltend zu machen.

12. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB nichtig oder unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit dieser AGB im Übrigen. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt, soweit diese AGB eine nicht vorhergesehene Lücke aufweisen.

Stand: Januar 2019
INTERSEROH Product Cycle GmbH